

## Services

### Neues von der Bundesnetzagentur

Redaktion 01.07.15

---

Am 22. Juni hatte die Bundesnetzagentur eine neue Liste im PDF-Format mit deutschen Amateurfunk-Rufzeichen veröffentlicht. 785 Seiten stark und ca. 7 MB groß, finden sich darin personengebundene Rufzeichen, Ausbildungscalls, Clubstations-Rufzeichen, Relais-/Baken und auch solche Rufzeichen, die für experimentelle Studien zugeteilt wurden.



Die Liste mit dem Datenbestand vom 19. Juni ist unter <http://tinyurl.com/q65mzkt> verfügbar. In Gesprächen des DARC VHF/UHF/SHF-Referenten Jann Traschewski, DG8NGN, hat dieser kürzlich auf der HAM RADIO erfahren, dass die Behörde für Amateurfunkthemen auf ihrer Webseite eine erleichternde Weiterleitung geschaltet hat. Bisher musste man sich durch folgende die Seitenstruktur klicken: Bundesnetzagentur-Hauptseite -> Telekommunikation -> Unternehmen/Institutionen -> Frequenzen -> Spezielle Anwendungen -> Amateurfunk. Die einfache Abkürzung für Amateurfunkthemen lautet: <http://bundesnetzagentur.de/amateurfunk> . Auf der HAM RADIO war die Behörde wie üblich mit einem Stand präsent. Dank einer Online-Verbindung ins Firmennetzwerk konnte den erfolgreichen Teilnehmern der Amateurfunkprüfung auf der Messe bereits am Stand die Genehmigung ausgestellt und das neue Rufzeichen mitgeteilt werden.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

**Fledermausschutz bittet um Hilfe**  
**Funkamateure lauschen nach besenderten Fledermäusen in DL**  
**Redaktion 01.07.15**

---

Jörn Horn, Fledermausspezialist aus der Uckermark, bittet in einer E-Mail an die Redaktion die Afu-Gemeinde um Hilfe: Einige Fledermausarten zeigen ein Zugvogel-ähnliches Verhalten, aber der genaue Zugverlauf ist weitestgehend unbekannt. In einem Pilotprojekt sollen die Zugbahnen mit Hilfe von UKW-Sendern nun genau erforscht werden – Funkamateure können dabei helfen.



Durch wissenschaftliche Fledermausmarkierung mit Unterarmklammern sind gegenwärtig Wanderungen über Entfernungen bis annähernd 2000 km bekannt. Um erstmals systematische Fledermausdaten von ziehenden Arten zu erhalten, wurde das Monitoring Fledermauszug in Deutschland ins Leben gerufen ([www.fledermaus-aksa.de/aktuelle-fundmeldungen/fledermauszug](http://www.fledermaus-aksa.de/aktuelle-fundmeldungen/fledermauszug)).

Spezielle Aussagen zum Zugverhalten und Nachweise vernetzter Vorkommen zwischen Sommerhabitaten und Überwinterungsgebieten sind für den Schutz wandernden Fledermausarten von hoher Bedeutung. Migrierende Fledermäuse sind auf intakte Sommer- und Winterquartiere, überregionale Nahrungsgebiete und Tagesquartiere als Trittsteine während des Zuges angewiesen.

Der Fledermausspezialist Jörn Horn übernimmt die Markierung der migrierenden Fledermausarten im Nationalpark. Drei Raauhautfledermäuse aus dem Nationalparkgebiet werden in diesem Jahr kurz vor ihrer Abwanderung am 30.08.2015 in die Überwinterungsgebiete nach Südwesteuropa zusätzlich mit einem UKW-Sender auf 150 MHz (Radiomarkierung) ausgestattet. Diese Tiere sollen den Fledermausforschern die Wanderwege der Art über Deutschland aufzeigen.

Hilfe erhoffen sich die Fledermausforscher von den Funkamateuren in Deutschland: Wer sich an dem Projekt beteiligen und die Sendefrequenzen erhalten möchte, kann sich an den Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. wenden: [www.fledermaus-aksa.de](http://www.fledermaus-aksa.de) oder [fledermauszug\(at\)gmail.com](mailto:fledermauszug(at)gmail.com)

Die Tiere werden am 30. August 2015 bei Schwedt/Oder mit folgenden Frequenzen auf die „Reise“ geschickt:

- 150,090 MHz
- 150,125 MHz
- 150,165 MHz
- 150,200 MHz

Das Sendesignal besteht aus drei aufeinanderfolgenden Pieptönen, danach einer Pause und dann wieder Pieptönen, usw. Eine entsprechende Klangdatei wird zeitnah ins Netz gestellt und ist unter [www.fledermaus-aksa.de](http://www.fledermaus-aksa.de) hörbar.

[fledermauszug\(at\)gmail.com](mailto:fledermauszug(at)gmail.com)

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## **Relaisfest an DB0POB in Pobenhausen bei Ingolstadt**

---

Der OV Neuburg-Schrobenhausen (T08) lädt herzlich zum Relaisfest an DB0POB auf dem Kalvarienberg in Pobenhausen südlich von Ingolstadt ein. Funkamateure, Interessenten und Gäste sind am 4. Juli 2015 ab 11:00 Uhr herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Funkbetrieb und geselliges Beisammensein erwarten Euch. Den ganzen Nachmittag gibt es Kinderschminken für die Kleinen mit YL Chrissi, DO7KC. Am Ende des Relaisfestes findet der T08-OV-Abend statt, zu dem auch alle Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Wir wollen diesmal versuchen das Relaisfest mit Fachvorträgen und Workshops rund ums Thema Amateurfunk zu erweitern. Folgende Themen werden angeboten:

- SDR im Amateurfunk
- Einführung in D-Star (Was kann es und wie geht es?)
- Wie werde ich Funkamateur
- Alles rund um DB0POB
- Robust Packet Netz / APRS auf 30 m
- D-ATV über DVB-T
- Anmeldung bei qrz.com
- Hamnet Einstieg (eigenen Laptop mitbringen)
- APRS - Einführung und erste Schritte

Den genauen Zeitplan der Workshops, eine Anfahrts- und Lagebeschreibung sowie weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage <http://www.t08.net>. Bei Rückfragen kontaktiert uns einfach über die Homepage. Wir freuen uns auf Euch.

Info: Hans-Martin Kurka, DK2HM (T08) / Referent Öffentlichkeitsarbeit

## **Fieldday des OV Ansbach (B02)**

---

Der Fieldday des OV Ansbach (B02) findet vom 17. bis 19. Juli 2015 wieder auf dem OV-Gelände, Am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt. Wir laden hiermit alle Funkamateure und Interessierte an unserem Hobby recht herzlich dazu ein.

Unser Fielddaygelände befindet sich gegenüber dem Eingang des Hotels "Drechselsgarten". Parkplätze befinden sich auf unserem OV-Gelände oder entlang der Zufahrtsstraße, da die Stellplätze vor und neben unserem Gelände Parkplätze des Hotels sind.

Für das leibliche Wohl wird mit Steaks, Bauchfleisch und Bratwürsten sowie gekühlten Getränken an allen drei Tagen bestens gesorgt. Auf unserem Gelände steht genug Platz für Camper und Wohnmobile zur Verfügung. Eine Dusche befindet sich im OV-Heim.

Am Freitag ab 19:00 Uhr werden Makrelen angeboten. Hierfür ist eine Vorbestellung erforderlich.

Am Samstag findet um 10:00 Uhr unser traditioneller Weißwurstfrühschoppen statt, ab 14:00 Uhr öffnet das Kuchen-Buffer und ab 17:00 Uhr gibt es dann die vorbestellten Schäumele mit Kloß. Anschließend haben wir unser gemütliches Beisammensein im Zelt.

An allen drei Tagen ist im Funkraum Funkbetrieb auf Kurzwelle, VHF und UHF möglich und unser Flohmarktzelt wird voraussichtlich auch wieder da sein.

Info: Peter Meßthaler, DG4NBI (OVV B02)